

Hinweise zur Datenverarbeitung bei der Registrierung als Helferin oder Helfer in der Corona-Krise

Gesundheitsschutz geht vor Datenschutz – das hat der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Prof. Ronellenfitsch bei seiner Vorstellung des Jahresberichtes 2020 betont. Dennoch wollen wir die Daten aller Personen, die uns in diesem Zusammenhang offenbart werden, bestmöglich schützen und so transparent wie möglich verarbeiten. Gerade die Menschen, die freiwillig und ehrenamtlich mithelfen, diese Krise zu bewältigen, verdienen nicht nur unseren Respekt und Dank, sondern auch die Information, wie wir Ihre Daten verarbeiten. Diesem Schreiben können Sie alle relevanten Informationen zu diesem Thema entnehmen.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist

Der Magistrat der Stadt Offenbach am Main

- Feuerwehr Offenbach -

Berliner Str. 100

63065 Offenbach

(Besuchsadresse: Rhönstr. 10, 63071 Offenbach)

E-Mail: feuerwehr@offenbach.de

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Stadt Offenbach am Main

Stabsstelle Datenschutz & Antikorruption

Berliner Str. 100

63065 Offenbach

E-Mail: datenschutz@offenbach.de

Tel.: 069-8065/3300

Bei Ihrer Registrierung als Helferin oder Helfer erfragen wir umfangreiche personenbezogene Daten, darunter auch besonders geschützte Angaben zur Ihrer Gesundheit. Diese Abfragen sind erforderlich, damit wir Sie keiner unverantwortbaren Gefährdung aussetzen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, um lebenswichtige Interessen von Menschen zu schützen (Art. 6 Abs.1 Buchstabe d der Datenschutzgrundverordnung [DSGVO]). Daher ist Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht erforderlich – aber selbstverständlich ist Ihre Registrierung völlig freiwillig.

Der Datenschutz ist im Hessischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst in § 18 sowie im Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in § 13 geregelt. Beide Vorschriften verweisen auf die Anwendbarkeit der bereits zitierten DSGVO.

Wir verarbeiten ausschließlich die Daten, die Sie selbst auf dem Registrierungsformular angeben. Sollten wir Sie für einen Einsatz einplanen, prüfen wir vorher nach, ob seit Ihrer Registrierung bei Ihnen eine nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtige Krankheit diagnostiziert wurde. Das geschieht zu Ihrer eigenen Sicherheit aber auch zum Schutz derjenigen, die Sie als helfende Person unterstützen wollen.

Aufgrund der Größe der Aufgabe arbeiten wir in der Pandemiebekämpfung mit anderen öffentlichen und privaten Stellen zusammen. Dabei kann es erforderlich werden, dass wir Ihre Daten an diese Stellen weitergeben. Diese Datenweitergabe ist durch § 22 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes ausdrücklich erlaubt und bedarf nicht Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, uns hierüber zu informieren. Allerdings kann dies dazu führen, dass wir Ihr Hilfsangebot nicht annehmen können.

Ihre Daten werden bei uns solange gespeichert, wie es für die Pandemiebekämpfung erforderlich ist. Leider ist es zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, wann dies der Fall ist. Danach bewahren wir Ihre Daten ein weiteres Jahr auf. Wenn Sie im Einsatz waren, können längere gesetzliche Aufbewahrungspflichten von uns zu beachten sein.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten wir über Sie gespeichert haben. Zudem haben Sie das Recht auf Berichtigung, sollten Daten, die wir verarbeiten, unrichtig sein oder werden.

Sie können Ihr Hilfsangebot jederzeit zurückziehen. Dies hat die Löschung Ihrer Daten zur Folge. Allerdings haben wir auch in diesem Fall vorrangige gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten.

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen. So können Sie uns z. B. die Weitergabe an Dritte untersagen, mit denen wir in der Pandemiebekämpfung zusammenarbeiten. Ebenso werden wir selbstverständlich respektieren, wenn Sie nicht in der Öffentlichkeitsarbeit genannt oder gezeigt werden wollen, die wir zur Aufklärung der Bevölkerung betreiben. Sprechen Sie uns an – wir werden alles daransetzen, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Das in der DSGVO definierte Recht auf Datenübertragbarkeit ist hier nicht sinnvoll umsetzbar.

Unser Datenschutzbeauftragter, dessen Kontaktdaten Sie oben finden, berät Sie gerne zu allen Fragen rund um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Sollten wir Ihrer Meinung nach trotz aller Sorgfalt missbräuchlich mit Ihren Daten umgehen, steht Ihnen das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht zu. Diese wird von folgender Stelle wahrgenommen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611/1408-0

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de